

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/63

Verantwortliche/r:
Bauaufsichtsamt

Vorlagennummer:
63/252/2013

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2012 des Amtes 63

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	14.05.2013	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2012 des Amtes 63 i.H.v. 63.673,35 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 9.102,01 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2012 i.H.v. 9.102,01 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 44.700,72 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

Das Amt gibt freiwillig – wie auch in den letzten Jahren – einen Anteil des Überschusses zurück.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2012 des Amtes 63 beträgt 0,00 EUR (2011: 240.207,28 EUR, 2010: 398.770,97 EUR).

Es ist zurückzuführen auf Mindereinnahmen bei den Genehmigungsgebühren und den Gebühren für Statikprüfungen wegen eines Rückgangs größerer Bauvorhaben. Der Fehlbetrag in Höhe von 52.466,64 € wurde im Wege der Budgetbereinigung ausgeglichen.

In den Investitionshaushalt wurden --,-- EUR übertragen (2011: --,-- EUR, 2010: --,-- EUR).

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2012 des Amtes 63 beträgt 63.673,35 EUR (2011: 36.512,40 EUR, 2010: 108.866,62 EUR).

Es ist zurückzuführen auf nicht ausgeschöpfte Beförderungsmöglichkeiten.

2.3 Das Arbeitsprogramm 2012 konnte wie geplant erfüllt werden:

2.4 Der **vorgesehene Übertragungsvorschlag** ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmererei zu entnehmen.

2.5 **Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:**

2.5.1 Schulungen aufgrund der Einführung neuer Software für die Antragsbearbeitung, vermehrter Schulungs- und Fortbildungsbedarf aufgrund von Stellenneubesetzungen.

2.5.2 Büroeinrichtung

2.5.3 Broschüre Bürgerbeteiligung Denkmalschutz

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 63 in 2012

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2012	44.700,72
geplante Entnahmen 2012 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (XX.XX.2012)	
für XX,XX EUR	
für XX,XX EUR	
für XX,XX EUR	
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	XX,XX
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	XX,XX
= gegenwärtiger Rücklagenstand	44.700,72
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.6.1	XX,XX
2.6.2	XX,XX
2.6.3	XX,XX

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 9.102,01 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2012)

Anlage: Budgetabrechnung der Kämmererei

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 14.05.2013

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2012 des Amtes 63 i.H.v. 63.673,35 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 9.102,01 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2012 i.H.v. 9.102,01 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 44.700,72 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 12 gegen 0 Stimmen

gez. Könnecke
Vorsitzende/r

gez. Weber
Berichterstatte/r

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang